

Berufsprüfung		Modul Berufsfeld
BF 28	Agrartechnik	
Vorbedingungen	Das Modul steht allen Personen offen, die über das Kompetenzniveau des EFZ im Berufsfeld Landwirtschaft und über Praxiserfahrung im angestrebten Betriebszweig bzw. Bereich verfügen.	
Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Lernenden fähig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. betriebsgerecht und kostengünstig Maschinen und Einrichtungen zu beschaffen. 2. Maschinen- und Verfahrenskosten zu optimieren, Formen der überbetrieblichen Arbeitserledigung zu planen und organisatorisch umzusetzen. 3. Finanzielle und rechtliche Risiken beim Maschinenkauf und -einsatz abzuschätzen und zu minimieren 4. den Energieverbrauch beim Maschineneinsatz zu optimieren 5. den Nutzen elektronische Hilfsmittel beim Maschinen abzuschätzen 6. die gültigen Strassenverkehrsvorschriften auf dem Betrieb umzusetzen 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Neu- und Ersatzinvestitionen planen, Maschinenevaluationen vornehmen - Maschinen- und Verfahrenskosten analysieren und optimieren - Geschäftsführung beim überbetrieblichen Maschineneinsatz - Risiken und Haftungsfolgen beim Maschineneinsatz, Versicherungslösungen - Finanzierungsmodelle - Energieverbrauch - Elektronische Hilfsmittel - Strassenverkehrsrecht für die Landwirtschaft 	
Ausbildungsdauer	40 Stunden Lernzeit davon 24 Stunden Unterrichtszeit und 16 Stunden übrige Lernzeit	
Lernzielkontrolle	mündliche Prüfung 30 Minuten	
Anerkennung	Das Modul ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.	
Anbieter	Landwirtschaftliche Ausbildungszentren und spezielle Branchen	
Gültigkeitsdauer	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
Punktezahl	2	
Bemerkungen	Die Gebiete Arbeitswirtschaft und Versicherungen werden in den Modulen B04 und M04 vertieft; die Grundlagen zu den Maschinenkosten vermittelt das Modul B02	

Detaillierte Lernziele		
Die Kandidatin, der Kandidat ist in der Lage		K-Stufe*
1.1	... Neu- und Ersatzinvestitionen unter Berücksichtigung von ökonomischen, rechtlichen und arbeitswirtschaftlichen Aspekten zu planen.	K5
1.2	... Maschinenevaluationen vorzunehmen und zu begründen	K4
2.1	... Maschinen- und Verfahrenskosten zu analysieren, vergleichen und optimieren	K4
2.2	... in den einzelnen Organisationsformen für die überbetriebliche Zusammenarbeit eine leitende Funktion ausüben und Abrechnungen korrekt zu regeln	K3
3.1	... finanzielle Risiken und Haftungsfolgen beim Maschineneinsatz und -kauf abzuschätzen und geeignete Versicherungslösungen vorzuschlagen	K6
3.2	... finanzielle und rechtliche Risiken der verschiedenen Finanzierungsmodelle für Maschinen abzuschätzen	K6
4.1	... den Energieverbrauch beim Maschineneinsatz zu optimieren	K4
5.1	... einen Überblick über elektronische Hilfsmittel beim Maschineneinsatz zu geben und die wirtschaftlichen und ökologischen Nutzen abzuschätzen	K6
6.1	... die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen des Strassenverkehrs auf dem Betrieb umzusetzen	K3

* Kognitionsstufe nach Bloom